

Faszination Münzen, Briefmarken – und Plakate

2. Münzen- und Briefmarkenbörse Lausen

Für Münzen- und Briefmarkenliebhaber der Region gab es am letzten Sonntag eine Menge zu bestaunen. Nach dem grossen Erfolg im letzten Jahr fand nun die Fortsetzung der Münzen- und Briefmarken-Börse in Lausen statt. In der Mehrzweckhalle Stutz fanden sich Sammlerinnen und Sammler zusammen, um gemeinsam das Angebot zu bestaunen und erkunden. Zahlreiche Sammler konnten sich so zusammen mit den Händlern austauschen. Organisiert wurde die diesjährige Münzen- und Briefmarken-Börse Lausen wie im vorigen Jahr durch die IG Erni Medaillen in Zusammenarbeit mit dem Briefmarkensammler-Verein Baselland. Gemeinsam gelang es den Veranstaltern eine stattliche Anzahl an Ausstellern für die Börse zu gewinnen. Gut 20 verschiedene Briefmarken-, Münz- und Banknotenhändler aus der ganzen Deutschschweiz waren somit an der Börse vertreten.

Die Ausstellung erstreckte sich durch die ganze Halle und beinhaltete, nebst der Stände für die jeweiligen Anbieter, Infostände der IG Erni Medaillen und des Briefmarkensammler-Vereins Baselland. Als weiteres Highlight wurde eine Plakatausstellung in die Börse in-



Aussagekräftige Plakate wie hier zuvorderst «Rettet den Wald» (1983) gehören zu Hans ErnIs Engagement.

tegriert. Die Spezialausstellung präsentierte rund 30 Werke des bekannten Plakatkünstlers Hans Erni. Erni gestaltet bereits seit über 70 Jahren Plakate zu unterschiedlichen Anlässen oder im Auftrag von diversen Firmen und Vereinen. Zu seinen weiteren Arbeiten gehö-

ren diverse Medaillen. Daher konnte zur Plakatausstellung eine kleine Medaillenarena betrachtet werden; sie umfasste eine stattliche Anzahl der beliebten Erni-Medaillen. Roland Erni, Präsident der IG Erni Medaillen, erklärte, weshalb gerade sich die Erni-Medaillen auch heute noch grosser Beliebtheit erfreuten: Im Gegensatz zu gewöhnlichen Medaillen weisen Erni-Medaillen ein starkes Relief auf. Erwähnenswert und unverkennbar für das gesamte Schaffen des über 100-jährigen Künstlers ist sein vorausschauendes Denken. Er setzt beispielsweise die Plakate gezielt auch für seine persönlichen Anliegen wie die AHV, umweltpolitische und soziale Themen ein. Roland Erni – selbst ein entfernter Verwandter und enger Bekannter von Hans Erni – betonte, dass auch stets etwas vom Künstler in seinen Werken erkennbar ist. Auch für Nicht-Sammler war die Börse interessant und informativ gestaltet; dies gerade auch durch die zusätzlichen Stände und die Spezialausstellung. Man hofft nicht nur bei den Veranstaltern auf eine Fortsetzung der Börse im nächsten Jahr.



An rund 20 Ständen konnten Interessierte das Angebot durchschmökern. Z.B. beim Banknotensammler Antonio Lupo aus Mumpf.

FOTOS: R. MONTALBO

RACHEL JOY MONTALBO